

# Erfahrungsbericht Auslandssemester Waterford, Irland

Ludwig Reiter, 2021

## Anreise:

Die meisten reisen mit dem Flugzeug von Memmingen oder München aus an. Der Flug geht nach Dublin und von dort aus ist es noch eine 3-stündige Busfahrt in den Süden Irlands nach Waterford. Für die Busfahrt kann ich das Busunternehmen J&J Kavangah empfehlen, da diese für einen günstigen Preis alle 2 Stunden vom Flughafen direkt zum Wohnheim Riverwalk in Waterford fahren. Eine Kommilitonin und ich sind mit dem Auto und der Fähre angereist. Zuerst ging es in die Bretagne nach Frankreich und von dort aus mit der Fähre nach Irland.

## Unterkunft:

In Waterford gibt es wenig Auswahl an Unterkünften für Austauschstudenten. Wenn man etwas erleben möchte, gibt es nur eine Wahl: Riverwalk Accommodation. Die Unterkunft hat eine gute Lage zwischen Innenstadt und Uni und Einkaufsmöglichkeiten sind auch gut zu erreichen. Der Nachteil an Riverwalk ist, dass das Wohnheim von der Bausubstanz eine Katastrophe ist. Die Zimmer sind im Winter extrem kalt und feucht. Heizung gibt es zwar, ist aber nur elektrisch und sehr teuer. Ich rate euch bei der Buchung der Unterkunft anzugeben, dass ihr keine Zimmer im Erdgeschoss haben möchtet, da die Leute im Erdgeschoss große Probleme mit Schimmel hatten. In Riverwalk läuft das ganze Leben der Erasmus Studenten ab, hier trifft man sich zum Vorglühen, hier finden Studentenpartys statt und hier findet man am schnellsten neue Freunde.

## Universität:

Die Universität ist eine Campus Uni, ähnlich gestaltet wie in Augsburg. Es gibt für jede Fakultät ein Gebäude und es sind verschiedene Mensen und Cafeterien über den Campus verteilt. Es gibt aber auch große Unterschiede. Die Vorlesungen sind viel persönlicher. Die meisten Vorlesungen sind mit maximal 30 Leuten besucht und ein direkter Austausch mit dem Prof ist möglich. Viele Professoren kommunizieren auch nicht wie üblich über Mail, sondern ganz einfach per WhatsApp in Du Form. In vielen Kursen schreibt man auch keine Prüfungen, sondern muss sog. Continuous Assessments erfüllen. Das sind Gruppenarbeiten, Reports oder Präsentation während des Semesters. Man hat zwar während dem Semester mehr zu tun, gewinnt dafür aber in der Prüfungsphase Zeit.

## Das Land:

Nutzt jede Minute eures Aufenthalts und geht auf Reisen! Das Schienennetz ist recht schlecht ausgebaut in Irland, deshalb fahren sehr viele Busse. Mit ihnen kommt man fast überall gut hin. Die großen Städte Dublin, Waterford und Cork sind besonders für Wochenend-Trips zu empfehlen. Eine sehenswerte Wanderung in der Nähe von Waterford ist der Coumshingaun Lough. Habt ihr mal eine paar Tage Zeit, dann mietet euch ein Auto in Waterford und fahrt zum Ring of Kerry, hier erlebt ihr das pure Irland.

### Fazit:

Auch wenn es hier und da ein paar Unannehmlichkeiten gab, besonders mit der Unterkunft, kann ich ein Auslandssemester in Waterford nur weiterempfehlen! Land und Leute sind sehr einladend und es ist eine klasse Erfahrung mit Leuten aus ganz Europa ein neues Land zu erkunden.